

**Neue Erlössituation für die Wohnungswirtschaft:  
Gewerbliche Altpapierentsorgung zulässig**

In einer Reihe von Eilverfahren haben die Verwaltungs- bzw. Oberverwaltungsgerichte (fast) einhellig entschieden, dass private Entsorgungsunternehmen den Grundstückseigentümern eigene Konzepte zur Altpapierentsorgung anbieten dürfen, so etwa die Entscheidung des Schleswig-Holsteinischen Oberverwaltungsgerichts in Schleswig Urteil vom 22.04.08, AZ 4 LB 7/06. Eine endgültige Entscheidung über die Zulässigkeit dürfte im Revisionsverfahren das Bundesverwaltungsgericht unter Umständen noch in diesem Jahr fallen.

Es kommt nun für die Wohnungswirtschaft darauf an, sich hier strategisch weitsichtig und auf der anderen Seite möglichst zu den besten Marktpreisen zu positionieren. Aktuell ist der Markt nach Meinung von Branchenexperten noch stark in Bewegung, wobei sich die gebotenen Konditionen derzeit noch laufend zugunsten der Wohnungswirtschaft verbessern. Die Innotec abfallmanagement wird auch in Zukunft daran arbeiten, für alle Wohnungsunternehmen beratend Bestpreisangebote zu erwirken.

*Ansprechpartner: Sven Kaerkes  
sven.kaerkes@innotec-gruppe.de, Fon 0431-301 15 41*

**Neue Urteile:  
Betriebskostenrechtliche Unbedenklichkeit  
der Müllfassungssysteme der Innotec festgestellt**

In zwei weiteren Urteilen ist nochmals ausdrücklich die aus betriebskostenrechtlicher Sicht einwandfreie Funktion des von der Innotec abfall-management eingesetzten Müllmengenerfassungssystems bestätigt worden.

Das Amtsgericht Wittenberg hat es in seinem Urteil [AZ 8C 12/07(IV)] als erwiesen erachtet, dass die einwandfreie Erfassung von Müllmengen durch das Sortiersystem gewährleistet ist. Die Klage von Mietern, die den so genannten Müllschleusen Fehleranfälligkeit in der Betriebskostenabrechnung nachweisen sollte, wurde damit abgewiesen.

Ein ähnliches Urteil wurde Ende April vom Amtsgericht in Amberg [AZ 1C 1216/07] gesprochen. Auch hier begründete sich die Entscheidung darauf, dass es keine Bedenken gegen den Umlagemaßstab und die Abrechnungsweise der angefallenen Müllgebühren durch die Müllschleuse gibt.

*Ansprechpartner: Sven Kaerkes  
sven.kaerkes@innotec-gruppe.de, Fon 0431-301 15 41*

**Neue Muskeln:  
Strampeln für mehr Sauberkeit**

Bereits sechs Mitarbeiter der Innotec abfall-management GmbH in Leipzig, Bremen und Bochum haben für die Betreuung ihrer Müllplätze das Auto gegen ein Müllfahrrad eingetauscht. Sowohl die Mieter als auch die Liegenschaftsbetreuer selbst sind begeistert von diesem umweltschonenden und sparsamen Fortbewegungsmittel. Umgerechnet werden so pro Jahr ca. 18.000 kg Co2 eingespart. Im Laufe diesen Jahres ist der Einsatz von 10 weiteren „MüFas“ geplant.

*Ansprechpartner:  
Rüdiger Suttikus  
ruediger.suttikus@innotec-gruppe.de, Fon 0431-301 15 40*



**Neuer Service:  
Online Erstellung des eigenen Abfallpasses  
mit [www.abfallpass.de](http://www.abfallpass.de) möglich**

Der Energieausweis für die Abfallbranche ist da! Auf Basis der eingereichten Verbrauchsdaten stehen die Müll-Informationen zur Auswertung nach Objekten, Verwaltungseinheiten, etc. zur Verfügung und können so Ansätze für Optimierungsstrategien liefern.

Der so genannte „Abfallpass“ gibt Ihnen schnell Auskunft über die Wirtschaftlichkeit des Abfallverhaltens Ihrer Mieter. Der Erfolg des Abfallmanagements lässt sich so sofort messen. Kunden bietet Innotec einen eigenen Login-Bereich an. Innotec ist bundesweit der einzige Anbieter des Online-Abfallpasses, sprechen Sie uns an, wir erstellen Ihnen gerne einen Abfallpass.

*Ansprechpartner: Dr. Ralph Hunklinger  
ralph.hunklinger@innotec-gruppe.de, Fon 0431-301 15 42*

**Neue Technik:  
Müllmengenerfassungssysteme  
auch für kleinere Verwaltungseinheiten**

Seit 01.01.08 ist die so genannte 240 Liter Schleuse erfolgreich im Einsatz. Damit ist es nun auch möglich, Objekte oder Verwaltungseinheiten zwischen 12 und 24 Wohnungseinheiten in ein verursachergerechtes Abfallmanagement zu überführen. Ca. 400 Mieter profitieren seit 01.01.08 von diesem System. Eine Reduktion der Abfallmengen von bis zu 70 % auch in kleineren Verwaltungseinheiten ist kombiniert mit dem Innotec Abfallmanagement keine Seltenheit.

*Ansprechpartner: Michael Sevenheck  
michael.sevenheck@innotec-gruppe.de, Fon 0431-301 15 13*



**Neue Projekte:  
Kooperation mit PACO unlimited gestaltet sich erfolgreich**

Die Kooperation zwischen der innotec abfallmanagement GmbH und der PACO unlimited AG, Wiesbaden, gestaltet sich für alle Beteiligten und ihre Kunden überaus erfolgreich. Bis Dezember 2007 konnten bereits über 180 Müllschleusen für rund 8.000 Wohneinheiten bundesweit installiert werden. Die regionalen Installations Schwerpunkte liegen derzeit in Nordrhein-Westfalen und in Norddeutschland.

Der besondere Vorteil der Systeme liegt im automatisierten Datenfluss zwischen den wohnungswirtschaftlichen ERP-Systemen und dem Abrechnungssystem der Innotec. Dieses reduziert den Verwaltungsaufwand auf Seiten des Wohnungsunternehmens bei Ein- und Auszügen bzw. bei der Erstellung der Abrechnung erheblich.

*Ansprechpartner: Dr. Sven Heincke  
sven.heincke@innotec-gruppe.de, Fon 0431-301 15 43*

**TERMINE – Hier Treffen Sie uns**

- 03.-04. Juni 2008** in Bitburg  
7. Forum Wohnungswirtschaft des VdW Rheinland Westfalen
- 11. Juni 2008** in Berlin  
BBA-Jahrestagung „Betriebskostenmanagement“
- 25.-26. Juni 2008** in Dresden  
Verbandstag VdW Sachsen und VSWG
- 26.-27. Juni 2008** in Kiel  
3. Kieler Woche-Symposium

# ABFALLPASS

mit freundlicher Unterstützung der:

**!nnotec**

abfall-management

**Ausgestellt von:** Musterunternehmen  
Musterstr. 123  
24111 Kiel

**Ausstellungsdatum:** 26.05.2008

## Objekte:

Anzahl Wohneinheiten 32  
VE-Nr. 101  
Straße, Hausnummer Musterstraße 1, Musterstraße 3  
PLZ, Ort 24111 Kiel

## Auswertung\*

### Vorgehaltenes Restmüllvolumen pro Woche

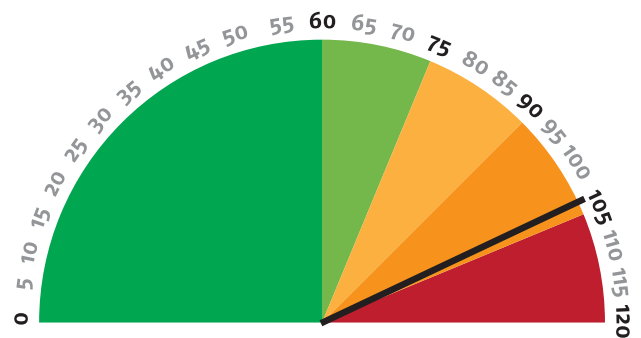
Behälterbestand: 3x 1.100 Liter

Gesamt: 3.300 Liter  
pro Haushalt: 103.13 Liter

### Restmüllkosten pro Jahr

Gesamt: 12.000,- Euro  
Durchschnittlich  
pro Wohneinheit: 375,- Euro

pro m<sup>2</sup> pro Monat: 0,47 Euro



DMB Müllbeseitigung ***	0,18 Euro **
Ihre Abfallkosten	0,47 Euro **

\*\* Angaben pro m<sup>2</sup> und Monat,  
\*\*\* Quelle: DMB Betriebskostenspiegel 2007,  
Daten von 2006

## Bewertung:

Das hier vorgehaltene Restmüllvolumen von > 90 Liter pro Wohneinheit und Woche wird mit Mangelhaft bewertet. Mit der Einführung einer Abfallmanagementdienstleistung kann in den bewerteten Objekten ein Einsparpotential im Bereich der Restmüllgebühren von bis zu 30% gehoben werden. Mit einem verursachergerechten Abfallmanagement, d.h. dem Einsatz von so genannten Müllschleusen zur verbrauchsabhängigen Erfassung und Abrechnung von Restmüllmengen, können die Restmüllgebühren, unter Berücksichtigung des Mindestvolumens der Satzung von Kiel um bis zu 70% reduziert werden.

\*Die Bewertung wurde auf einer Datenbasis von ca. 650.000 analysierten Haushalten der !nnotec abfall-management GmbH durchgeführt. Grundlage ist die Datenübermittlung durch den Aussteller. Alle Angaben ohne Gewähr! Bitte beachten: Das satzungsrechtlich vorzuhaltende Mindestvolumen fließt nicht in die Berechnungen ein.